



Reglement Freeski Germany Junior Tour 2019

Allgemeine Bestimmungen

Das Reglement der DSV Freeski Tour wurde vom Ausschuss Freeski Nachwuchsleistungssport erstellt und ist Teil der Talentförderung des Deutschen Skiverbandes. Die "DSV Freeski Tour" umfasst eine Wettkampfsreihe mit 4 Wettkämpfen mit Einzelwertung. Die Bewerbe werden vom Ausschuss Nachwuchsleistungssport Alpin vergeben. Verantwortlich für die Belange der Schülerwettkämpfe ist der Wettkampf-Beauftragte DSV – Freeski Germany Junior Tour. Die "DSV Freeski Germany Junior Tour" Events bestehen aus der Einzeldisziplin
Slopestyle.

1. Ausschreibung

Die Ausschreibung ist in Gliederung und Gestaltung für alle Veranstaltungen einheitlich. Die Ausschreibung muss den Hinweis auf Sturzhelmpflicht enthalten

Der DSV muss dem Veranstalter über den Rennbeauftragten bei Bedarf eine Musterausschreibung zur Verfügung stellen.

Terminänderungen, örtliche oder zeitliche Verschiebungen, Absagen und Programmänderungen sind unverzüglich auf www.deutscherskiverband.de bekanntzugeben. Kontakt: internet@deutscherskiverband.de

Bei Anmeldung eines Wettkampftermins muss die Meldeanschrift und eine Telefonnummer zwecks Auskunftserteilung, sowie eine E-Mail-Adresse angegeben werden.

2. Teilnehmerbestimmungen

Der Teilnehmer der Freeski Germany Junior 2019 sollte Mitglied in einem DSV gemeldeten Skivereins sein und im Besitz einer DSV – Codenummer sein.

Teilnahmeberechtigt sind die folgenden Klassen:

2001 – 2002 m	2001 – 2002 w
2003 – 2005 m	2003 – 2005 w
2006 – 2007 m	2006 – 2007 w
2008 – 2010 m	2008 – 2010 w

Die Teilnehmerzahl sollte insgesamt nicht mehr als 100 Personen betragen. Pro Jahrgangsklasse sollte die Teilnehmerzahl 40 Personen nicht übersteigen. Bei der Finalveranstaltung gibt es keine Teilnahmebeschränkung.

3. Disziplinen

3.1 Ski Slopestyle

Der Kurs muss eine Altersgerechte Strecke sein. Kickergröße, Obstalcearten und Schwierigkeitsgrad sind mit dem Rennleiter vorab abzustimmen. Parkanforderungen siehe Zusatzinformationen.

4. Wertung

Bei allen Tourstops gibt es in den einzelnen Klassen einen Tagessieger männlich und weiblich.

In allen Jahrgängen werden drei Läufe bestritten. Das beste Ergebnis der drei Läufe wird in die Wertung übernommen. Es werden keine Finalläufe abgehalten. Je nach Platzierung werden Tourpunkte vergeben.

Die Platzierung beim Tourfinale wird mit zweifacher Punktzahl gewertet.

Der Titel des deutschen Schülermeister wird innerhalb der Freeski Germany Junior 2019 vergeben. Dies betrifft die Jahrgänge 2006 und jünger. Von der Gesamtpunktzahl wird das schlechteste Ergebnis gestrichen. Die höchste Punktzahl gewinnt. Bei Punktgleichheit zählt der direkte Vergleich.

Tourpunkte:		
1. Platz: 100 Punkte	11. Platz: 25 Punkte	21. Platz: 10 Punkte
2. Platz: 85 Punkte	12. Platz: 22 Punkte	22. Platz: 9 Punkte
3. Platz: 70 Punkte	13. Platz: 20 Punkte	23. Platz: 8 Punkte
4. Platz: 60 Punkte	14. Platz: 18 Punkte	24. Platz: 7 Punkte
5. Platz: 50 Punkte	15. Platz: 16 Punkte	25. Platz: 6 Punkte
6. Platz: 45 Punkte	16. Platz: 15 Punkte	26. Platz: 5 Punkte
7. Platz: 40 Punkte	17. Platz: 14 Punkte	27. Platz: 4 Punkte
8. Platz: 36 Punkte	18. Platz: 13 Punkte	28. Platz: 3 Punkte
9. Platz: 32 Punkte	19. Platz: 12 Punkte	29. Platz: 2 Punkte
10. Platz: 28 Punkte	20. Platz: 11 Punkte	30. Platz: 1 Punkte

Finalpunkte:		
1. Platz: 200 Punkte	11. Platz: 50 Punkte	21. Platz: 20 Punkte
2. Platz: 170 Punkte	12. Platz: 44 Punkte	22. Platz: 18 Punkte
3. Platz: 140 Punkte	13. Platz: 40 Punkte	23. Platz: 16 Punkte
4. Platz: 120 Punkte	14. Platz: 36 Punkte	24. Platz: 14 Punkte
5. Platz: 100 Punkte	15. Platz: 32 Punkte	25. Platz: 12 Punkte
6. Platz: 90 Punkte	16. Platz: 30 Punkte	26. Platz: 10 Punkte
7. Platz: 80 Punkte	17. Platz: 28 Punkte	27. Platz: 8 Punkte
8. Platz: 72 Punkte	18. Platz: 26 Punkte	28. Platz: 6 Punkte
9. Platz: 66 Punkte	19. Platz: 24 Punkte	29. Platz: 4 Punkte
10. Platz: 56 Punkte	20. Platz: 22 Punkte	30. Platz: 2 Punkte

5. Ablauf (Muster)

Tag 1 – meist Samstag

09:00 – 09:30	Registrierung	Alle Teilnehmer	Startbüro
09:40 – 09:45	Begrüßung		Snowpark
09:45 – 11:00	Training		Snowpark
11:00 – 11:30	Mittagspause		Zielraum
12:00 – 14:00	Training		Snowpark
14:00 – 14:15	Verabschiedung		
Ab 14:30	Reshape Park		Snowpark

Tag 2 – meist Sonntag

08:00 – 08:30		Registrierung	Alle Jahrgänge	Startbüro
08:30 – 11:00		Training		Snowpark
11:00 – 11:15		Reshape		Zielraum
11:15 – 11:30		Ridersmeeting		Zielraum
11:30 – 12:30	Run 1	Wettkampf		Snowpark
12:30 – 13:30	Run 2	Wettkampf		
13:30 – 14:30	Run 3	Wettkampf		
15:00		Siegerehrung		Zielraum

6. Haftung / Material

Der Veranstalter und die durchführenden Personen übernehmen keine Haftung für Verletzungen und/oder Schäden bei Teilnehmern, Funktionären und Zuschauern. Jeder Teilnehmer muss sich selbst versichern. Es besteht Helmpflicht und ein Rückenprotektor wird dringend empfohlen. Es gelten die FIS Freestyle Slopestyle Regeln.

7. Wertungskriterien Slopestyle

Ein bis zwei lizenzierte Kampfrichter der FIS sowie zwei ausgeloste Trainer bewerten die Fahrt auf der Slopestyle Strecke. Alle Jahrgänge werden nach den FIS Judging Richtlinien gewertet. Jeder Teilnehmer hat in drei Fahrten die Möglichkeit seine besten Tricks im Snowpark zu zeigen. Die besten zwei Fahrten werden bewertet. Jedoch müssen sich die gezeigten Tricks in den beiden gewerteten Fahrten klar unterscheiden (z.B. andere Achse, unterschiedliche Sprung- oder Fahrtrichtung). Alle Wertungsklassen werden gesondert gewertet.

Die Wertungspunkte werden addiert und durch die Anzahl der Kampfrichter/Trainer geteilt. Das Ergebnis ergibt die Punkte des Läufers.

Schwerpunkte und Bewertungskriterien werden am Wettkampftag dem Kurs entsprechend angepasst und den Läufern im Rahmen des Trainings und Ridersmeeting mitgeteilt.



8. Beschwerden und Proteste

Beschwerden bei einem Freeski Tour Event behandelt die DSV Abteilung Freeski. Bei Protesten ist grundsätzlich nach DWO zu verfahren.

9. Meldegebühr / Liftticket

Die Meldegebühr darf maximal 20 € pro Wettkampftag betragen. Für jede abgegebene Meldung bei einem Wettkampf ist die jeweils angesetzte Meldegebühr zu entrichten, unabhängig davon, ob der Athlet gestartet ist oder nicht. Das Liftticket ist in der Meldegebühr nicht enthalten, sollte aber nach Möglichkeit den Preis von 10,- bis 15,- Euro excl. Pfand nicht übersteigen.